

Kaltbrunn

Schulort:	Kanton 1799: Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Windegg und Gaster
Konfession des Orts:	Kaltbrunn Distrikt 1799: Schänis	Kanton 2015:	St. Gallen
	katholischAgentschaft 1799: Oberkirch (SG)	Gemeinde 2015:	Kaltbrunn
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 234-234v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1364: Kaltbrunn, [http://www.stapferenquete.ch/db/1364].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kaltbrunn (Niedere Schule, katholisch)		

Ueber den Zustand der schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kaltbrunn ein Dorf und Gemeinde der Pfarrey Oberkirch, Distriktes Schönis Kantons Linth.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Im Umfang einer Viertelstunde sind 116 Hauser; im Umfang einer halben stunde sind 31 Hauser; 3/4 Stunde sind 7 Hauser; 1 Stunde und mehr sind 11 Hauser;
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu diesem schulbezirke gehört die ganze Pfarrgemeinde
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Als Kaltbrunn, das dorf, Oberkirch und Fischhausen ist entfernt 1/4 stunde, Wyllen ebenso Bonner, Bruck 1/4 stunde die Berge zerstreute Häuser sind entfernt 1/2 3/4 1 stunde.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Kaltbrunn kommen Kinder in schule 34. Von Fischhausen und Oberkirch kommen Kinder in schule 17. Von Bonner kommen Kinder in schule 12. Von Wyllen kommen Kinder in schule 11. Von Bruck und {aus den} Bergen kommen Kinder in schule 3
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die nächsten schulen sind Uznacht entfernt 1/2 Stunde. Rieden entfernt 1/2 Stunde. Masseltrangen entfernt 1/2 Stunde. Benken entfernt 1/2 Stunde. Gauen entfernt 1/2 Stunde.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	sind keine Klassentheilungen eingeführt.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. Es Wird in dieser schule gelehrt, Lesen und schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Wird gehalten im Winter und im Sommer.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	sind keine schulbücher eingeführt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschriften macht der schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die schule dauret uon 8 Uhr morgens Bis 11 nach Mittag uon 1 Uhr Bis 3.
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den schulmeister Bestellen die Gemeinds Genossen durch die Mehrheit der Stimen.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	der heisst Johannes Leontius Zinck
III.11.d	Wo ist er her?	ist uon Kaltbrunn gebürtig
III.11.e	Wie alt?	[[Seite 2] Alt 33 Jahre
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat Haushaltung eine Frau und 2 Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ist 7 Jahre Schullehrer.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist etwas Zeit im schwabenlande gewesen, nachher Hat er seine Güter besorgt.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ist nebst dem noch sigerist in der Kapelle Weibel der Gemeinde, Weggeld einzieher
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Kinder kommen in die schule im Winter Knaben 43. Mädchen 31.
IV.13	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im sommer Knaben 18. Mädchen 17.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist kein schulfond Vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein jedes Kind zahlt schulgeld im Winter 6 Bazen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	schulhaus ist keines da, keine schul {stube} im sommer ebensoviel

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Wird Auch kein schulstubenins gegeben.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der schulmeister sorgt für sein eigen Haus.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld giebt die Gemeinde für die sommer schule 12 fl. für den Winter Holz zum einfeüren
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von der Kriche für die Jahrzeiten fl. 9: 35:
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bemerkungen
Anmerkung das schulgeld Wird sehr saumselig Bezalt
Kaltbrunen. Pfarr Oberkirch

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 234-234v
 Briefkopf Ueber den Zustand der schulen.
 Transkriptionsdatum 09.10.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1364BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_234-234v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Kaltbrunn				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie		Distrikt 1799	Schänis	Kanton 2015	Windegg und Gaster
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	St. Gallen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Oberkirch (SG)	Gemeinde 2015	See-Gaster
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	Kaltbrunn
Geo. Breite	720249				
Geo. Länge	230513				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kaltbrunn (ID: 1828)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	43
Mädchen	17	31
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4352)

Name: Zinck
Vorname: Johannes Leontius

Weitere Informationen

Alter: 33
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Der Schulmeister hat vor seinem Lehramt eine gewisse Zeit im "Schwabenland" verbracht. Neben der Verrichtung als Weibel und Sigrüst ist der Schulmeister noch als "Weggeldeinzieher" tätig.

Herkunft: Kaltbrunn
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Anderes
Sigrüst (Mesner/Mesmer)
Zusatzberuf: Weibel
Anderes